

Über die Poesie des Windes

Heute Abend wird im Alten Pfarrhof Balzers, um 19 Uhr, die Ausstellung «Rückenwind» mit Werken der jungen Balznerin Martina Morger alias Leia Luke eröffnet.

Balzers. – Martina Morger alias Leia Luke setzt sich künstlerisch mit der bewegten Luft auseinander. Wind ist ein schwer fassbares Phänomen und kommt mit vielen Gesichtern. Eine Brise lüftet den Kopf, ein Sturm wäscht Altes fort und bringt Neues ... Martina Morgers Arbeiten zeigen die Poesie des Windes aus verschiedenen Perspektiven. Betrachterinnen und Betrachter sind eingeladen, sich forttragen zu lassen und die Welt wie der Wind mit unschuldigen Augen von oben zu betrachten.

Die Ausstellung umfasst Bilder in Acryl und Mischtechnik, Fotografien und Skulpturen, um das Thema von allen Windrichtungen her zu beleuchten.

Inspirationsquelle Star Wars

Martina Morger wurde 1989 geboren und studierte Publizistik, Kommunikations- und Kulturwissenschaften an der Universität Zürich. Es folgten ein Auslandsaufenthalt und ein Fotografiestudium in Kapstadt. Seit 2012



Setzt sich mit der bewegten Luft auseinander: Martina Morger.

Bild pd

ist sie freischaffende Künstlerin (Acryl, Aquarell, Mixed Media, Fotografie).

Ihr Künstlername Leia Luke entstammt einem ihrer Lieblingsfilme, der Star-Wars-Reihe von George Lucas. Diese Filme sind für sie nicht nur eine Inspirationsquelle, sondern auch eine geistige Reise in weite Fernen. (pd)

Leia Luke: Rückenwind

Wo: Im Alten Pfarrhof Balzers

Dauer: Bis 27. Oktober 2013

Öffnungszeiten: Fr 16 bis 19 Uhr, Sa und So 14 bis 18 Uhr

www.balzers.li, www.leialuke.com